

159/141 1673 Dezember 18.

Schreiben von Hans Jakob Huber an Beat Jakob I. Zurlauben mit Kritik an den zu leistenden Abgaben für das Lehen der Wälismühle

C Hans Jakob Huber,¹ Müller in Bremgarten, ist nicht einverstanden mit Statthalter Beat Jakob I. Zurlaubens Forderungen und rechnet darum seine erbrachten Leistungen und gehabten Aufwände vor. Wenn er nicht mahlen kann, will er auch keinen Zins bezahlen. Huber beklagt sich, dass die Kunden der Mühle fernbleiben und er darum Verluste hat. Im Gegensatz zu Zurlauben kann er die Einnahmen nicht erzwingen. Er teilt mit, welche Getreideabgaben er noch zu liefern bereit ist und erinnert, dass per 6. Februar das Lehen endet. Erwähnt werden der Bannerherr Kolin² sowie Anglikon, Zug und Bremgarten. In der Dorsualnotiz³ wird Hubers Schreiben als unverschämt und ungehörig getadelt.

¹ Seit 1672 Pächter der Wälismühle in Bremgarten, vgl. Zurlaubiana AH 159/90.

² Johann Melchior Kolin.

³ Von Beat Jakob I. Zurlauben verfasst (identifiziert durch Schriftvergleich).

AH 159, Bl. 345-346 • Bl. 346^r leer, 346^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz. Original.
